

Martin Büchsel

ALBRECHT DÜRERS STICH  
*MELENCOLIA, I*

Zeichen und Emotion –  
Logik einer kunsthistorischen Debatte

Wilhelm Fink

# Inhalt

Vorwort .....	9
Einleitung .....	11

## I. DISSOLUTE VERFASSUNG ODER BILDUNGSIDEAL?

Zwei Ovidzitate – Eine Vorübung .....	29
a) Ariadne auf Naxos .....	29
b) Die Verwandlung der Töchter des Minyas in Fledermäuse – Das Emblem des Stiches .....	32
c) Die Reichweite der Botschaft des Titulus .....	41
Grenzerfahrungen der Ikonographie .....	45
a) Die Synthese von Untätigkeit und Geometrie .....	45
b) Jenseits von Untätigkeit und Geometrie .....	53
c) Ordnung und Unordnung als Schwestern oder die Negation von Kodifizierungen .....	59
d) Camerarius erinnert sich 1541 an <i>MELENCOLIA, I</i> .....	67
e) Die Vorstellung des Aufstiegs zur Wahrheit durch die Wissenschaften .....	72
f) Dürers Abkehr von der Illustration .....	77
g) Die Rezeption von <i>MELENCOLIA, I</i> und die Identität der Ikonographie .....	81

## II. MELANCHOLIE – DER SCHATTEN DER GÖTTLICHEN INSPIRATION?

Melancholie und <i>acedia</i> . . . . .	89
a) Der medizinische Begriff der Melancholie . . . . .	90
b) Die Melancholie als die Krankheit der <i>litterati</i> und die moraltheologische Erörterung der <i>acedia</i> . . . . .	93
Ficino: Melancholie und <i>furor</i> . . . . .	109
a) Die Melancholie in <i>De vita triplici</i> . . . . .	109
b) Ficinos Melancholiekonzept und der Neuplatonismus . . . . .	114
c) Die astrologische Anfechtung des Geistes . . . . .	117
d) Melancholische Selbsterfahrungen . . . . .	121
Code oder Nicht-Code? Von Ficino zu Dürer via Agrippa von Nettesheim – Ein gescheiterter Interpretationsversuch. . . . .	123

## III. DIE MELANCHOLIE BIS ZU IHREM ENDPUNKT GETRIEBEN – EMBLEMATIK UND DISSOLUTE VERFASSUNG

Facetten der Inversion – Eine Interpretation als Zwischenüberlegung . . . . .	135
a) Rückkehr zur Nacharbeit: Schau mich nicht an! . . . . .	135
b) Angst und Depression – Lauernde Gefahren und intellektuelle Beraubung. . . . .	141
c) Die Metamorphose und das göttliche Gericht. . . . .	149
d) Das Ariadnemotiv und seine Verwandlungen – Das lyrische Ich. . . . .	155

Melancholie als geistig-emotionale Stimmung . . . . .	167
a) Die weltlichen Wissenschaften in Verdacht – Dürers Reflexionen zur Kunst . . . . .	170
b) Hieronymus im Gehäuse oder die Frage nach der Authentizität des Bildes . . . . .	177

#### IV. LOGIK EINER KUNSTHISTORISCHEN DEBATTE

##### Abschließende Bemerkungen zu Dürers Stich

Interpretieren ohne Ende . . . . .	193
Negative Semantik oder Negation von Zeichen? . . . . .	199
Emotion und Erkenntnis – Psychologismus oder historische Emotionsforschung? . . . . .	207
Bibliographie . . . . .	217
Orts- und Personenregister. . . . .	233
Sachregister . . . . .	235
Abbildungsverzeichnis . . . . .	239
Abbildungsnachweis. . . . .	241